

[23169.] **F. O. Sintenis** in Wien sucht:
1 Sternberg, braune Märchen.
1 Thorr, Beschreibg. d. allg. Krankenhau-
ses in München.

[23170.] **J. Standinger** in Würzburg sucht:
1 Urania, Taschenbuch f. 1843.
1 Hauke, Waarenkunde.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[23171.] Dringende Bitte um schnelle Rück-
sendung aller remittirbaren Expl. von:
Reuter, Reif; und
Saubner, Lehrbuch. 3. Aufl.

Im Januar kann ich davon leider nichts
mehr zurücknehmen.
Anclam, den 9. December 1862.
W. Dieze.

[23172.] Bitte um Zurücksendung. — Es
fehlen auf Lager gänzlich:
Deutsche Geschichten für die Kinderstube.
Geh. u. geb.

Oppel, Land der Pyramiden. Geh. u. geb.
und bitte ich ergebenst um Remission entbeh-
licher Exemplare gleich nach dem Feste.
Leipzig, den 12. December 1862.
Otto Spamer.

[23173.] Wir bitten dringend um gefäl-
lige sofortige Rücksendung der dispo-
nirten und zur Remission berechtigten Exem-
plare von:

Schoemann, griechische Alterthümer. 2.
Band.

Die neue Auflage ist unter der Presse
und würden wir nach Erscheinen derselben die
Annahme der alten Auflage verweigern müssen.
Berlin, den 9. December 1862.
Weidmannsche Buchh.

[23174.] Bitte um Rücksendung! — Durch
Rücksendung der ohne Aussicht auf Ab-
satz lagernden Exemplare von:

Chrysologus. III. Jahrg. 1. Hft. 1. oder
2. Aufl.

würden die Herren Kollegen mich sehr verbind-
en, da mir Expl. zum Ausliefern fehlen.
Paderborn, den 2. December 1862.
Ferd. Schöningh.

[23175.] Baldigst zurück erbitten wir uns
alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden
Expl. von:

Horn's, W. D. v., Spinnstube 1863.

— **Erzählungen. Supplement.** Pfg. 1.

Die möglichst rasche Erfüllung unserer Bitte
werden wir dankend anerkennen.

Frankfurt, den 8. December 1862.

J. D. Sauerländer's Verlag.

[23176.] Für gefällige schnelle Remission
aller unabgesetzten Expl. von:

Bernhardi, Hamburger Leierkasten.

würde ich zu besonderem Danke verpflichtet
sein. Ich bin außer Stande, fest verlangte Expl.
zu expediren.

Hamburg, November 1862.

B. S. Berendsohn.

[23177.] Schnelligst erbitte zurück alle à cond.
empfangenen und unverkauften Expl. von:
**Löschke, Erzählungen a. d. Geschichte alter
u. neuer Zeit** 2c. 3. Aufl. 1860.
Breslau, den 3. December 1862.
J. F. Ziegler.

[23178.] Schnelligst erbitten wir uns
zurück alle ohne Aussicht auf Absatz
lagernden Exemplare von:

Kurz, biblische Geschichten 2c.

Berlin.

**J. A. Wohlgemuth's
Verlag.**

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[23179.] Eine größere Berliner Verlags-
handlung sucht zum sofortigen Eintritt
einen erfahrenen Gehilfen als Geschäftsführer,
der neben Gewandtheit in der Correspon-
denz Umsicht und Selbständigkeit be-
sitzt, um den Prinzipal bei öfterer Abwesenheit
vollständig vertreten zu können.

Es mögen jedoch nur solche Herren sich
melden, welche schon längere Zeit in einem
Verlagsgeschäft gearbeitet, resp. einem solchen
vorgestanden haben.

Offerten nebst beigefügten Zeugnissen wer-
den sub F. H. # 12. erbeten durch
Rud. Hartmann in Leipzig.

[23180.] Für ein Musikaliengeschäft (ver-
bunden mit Leihinstitut) in einer Stadt Süd-
deutschlands wird mit gutem Salär ein ge-
wandter Gehilfe gesucht, welcher in diesem
Geschäftszweige erfahren, und rasch und
selbständig arbeitet. Des starken Fremden-
verkehrs wegen ist einige Kenntniss der
engl. und franz. Sprache nothwendig. Of-
ferten mit beigefügten Zeugnissen besorgt
Herr T. O. Weigel in Leipzig unter der
Chiffre H. M.

[23181.] In einem lebhaften Sortimentge-
schäft Preußens ist eine offene Stelle für einen
soliden und bescheidenen jungen Mann von an-
genehmern Aussehen sogleich zu besetzen. Sau-
bere Handschrift, sowie sicheres und rasches
Arbeiten sind Haupt-Bedingungen. — Gef.
Bewerbungen unter der Chiffre Z. W. * be-
sorgt

Rud. Hartmann in Leipzig.

[23182.] Durch den Austritt des ersten Ge-
hilfen aus meinem Geschäft, der ca. 8 Jahre
in demselben gearbeitet hat, ist eine Gehilfen-
stelle bei mir vacant geworden, die ich mit
einem fähigen und braven jungen Manne
wieder zu besetzen wünsche. Hierauf Reflecti-
rende wollen sich unter Beifügung der Zeug-
nisse direct an mich wenden.

Paderborn, den 1. December 1862.

Ferd. Schöningh.

[23183.] Ein junger, im Sortiment er-
fahrener Gehilfe, der bescheidene Ansprüche
macht und demnächst eintreten kann, findet bei
uns eine Stelle.

Offerten mit directer Post franco.
Grossen a/D. **P. Ehrlich & Co.**

Gesuchte Stellen.

[23184.] Ein junger Mann, der Philologie
und Theologie studirt, 3 Jahre in einer an-
gesehenen Buchhandlung gelernt und noch 1
Jahr als Gehilfe daselbst servirt hat, sucht,
auf gute Empfehlung gestützt, eine Stelle in
einer Sortimentshandlung. Der Eintritt kann
sofort erfolgen.

Offerten unter M. U. hat Hr. Theob.
Thomas in Leipzig die Güte zu besördern.

[23185.] Für einen jungen soliden und ge-
bildeten Mann von 22 Jahren, welcher seit 5
Jahren im Sortiment arbeitet und von mir
empfohlen werden kann, suche ich zum sofortigen
Antritt eine Gehilfenstelle.

Otto Janke in Berlin.

[23186.] Die in meiner Handlung offen gewe-
sene Gehilfenstelle ist besetzt, was ich den Her-
ren, die sich darum beworben haben und denen
ich Mangels Zeit nicht persönlich antworten
kann, unter freundlichem Dank für ihre Offer-
ten hierdurch anzeige.

Döbeln, den 11. December 1862.

Carl Schmidt.

Besetzte Stellen.

[23187.] Den Herren Gehilfen, die so freunds-
lich waren, mir ihre Dienste für die bei mir
zu besetzende Stelle anzubieten, hiermit zur
gef. Nachricht, daß dieselbe bereits besetzt ist.
Rainz, den 10. December 1862.

S. Jourdan.

Vermischte Anzeigen.

**Wichtig für Lieferanten von
Buchh.-Adressen, Formularen, Listen
u. s. w.**

[23188.] Um dem II. Theile (Vermischte Ge-
schäftsnotizen) der V. Abtheilung des
**Allgem. Adressbuchs für den deut-
schen Buchhandel**

eine noch grössere Ausdehnung zu verschaf-
fen, beabsichtige ich, dem Jahrgange 1863
auch ein Verzeichniss derjenigen Handlung-
en beizufügen, welche sich mit dem Ver-
triebe buchhändlerischen Materials für den
Geschäftsverkehr als: Adressen, Avisa,
Abschlussformulare, Notiz- u. Ver-
langzetteln, Einnahme-, Versendungs-,
sowie Zahlungslisten etc. beschäftigen.

Ich richte deshalb an alle betr. Hand-
lungen die ergebene Bitte, mir gefälligst
dabin gehörige Notizen zur Aufnahme in das
Verzeichniss schnelligst zuzusenden, wo-
bei bemerke, dass die Firmen mit kurzer
Angabe der Artikel nebst Preisen gratis
aufgenommen, darunter gewünschte Inserate
jedoch mit 1½ Ngr pro durchl. Nonp.-Zeile
berechnet werden.

Leipzig, den 12. December 1862.

Otto Aug. Schulz.

[23189.] Mit Herrn M. Jagielski, früher
Nicolaische Sort.-Buchh. in Posen, stehe
ich in gar keiner Verbindung.

G. Schweigger,

Firma: Nicolaische Sort.-Buchh.
in Berlin.